

Uebersicht der Gattung *Dendrochilum* Bl.

von

J. J. SMITH.

Blume gründete die Gattung *Dendrochilum* in seinen „Bijdragen tot de Flora van Ned. Indië“, p. 398 im Jahre 1825 und teilte sie, hauptsächlich nach den lateralen und terminalen Inflorescenzen, in zwei Sectionen. Im „Journal of the Linnean Society Bot.“ XVIII (1881) p. 295 erhob Bentham Blume's zweite Section zu einer neuen Gattung unter dem Namen *Platyclinis*, ohne jedoch die Arten dahin zu stellen, welches Verfahren Hemsley zum Teil unternahm im „Gardeners' Chronicle“ 1881, II, p. 656.

Nun wird jedoch die Untersuchung einiger Blüten der beiden Gattungen jedem sofort überzeugen, dass sie genau nach demselben Plan gebaut sind. Nach den Blüten ist eine Trennung dann auch ganz ungerechtfertigt und was der Stelle der Inflorescenz anbelangt, auch dieser Unterschied fällt weg, wenn man die Sache näher untersucht.

Die Blütenstände sind auch in Blume's Section I tatsächlich terminal, aber werden gebildet auf rudimentären, blattlosen Sprossen an kurzen, verzweigten Sympodiumstücken. Dieses ist jedoch kein seltenes Phänomen bei der Gruppe der *Coelogyminae*; man denke nur an *Coelogyne cristata* Lindl., *C. Rochussenii* De Vr., *C. Massangeana* Rchb. f. u. s. w., wo die Blütensprossen nie Blätter entwickeln. Ich bin überzeugt dass man ohne Verdruss *Dendrochilum*

die unnatürliche Stelle in der Nähe von *Bulbophyllum* verlassen sehen wird.

Was der Verwandtschaft der Gattung *Dendrochilum* betrifft, darüber kann kaum Uneinigkeit bestehen. Die vegetativen Teile sowie die Blüten bringen sie in die nächste Nähe von *Coelogyne*, wohin Pfitzer *Platyclinis* schon stellte.

Die Begrenzung der Arten lässt aber noch ziemlich viel zu wünschen. Nicht nur zeigen sie im Aufbau der Blüten ziemlich wenig Variation, sondern auch die vorhandenen Merkmale sind innerhalb einer Art oft ziemlich variabel.

Dass die vielen ungenügenden Beschreibungen, besonders Reichenbach's und Lindley's, die Sache nicht erleichtern, wird jeder Orchideologe selbst erfahren haben. Die Blumeschen Diagnosen machen einem viel weniger Schwierigkeiten; wenn auch kurz, sind sie im Allgemeinen sehr scharf gestellt und in zweifelhaften Fällen giebt das an malaischen Orchideen sehr reiche Herbar in Leiden meistens Auskunft.

Dendrochilum Bl.

Bijdr. (1825) 398; Lindl. Gen. et Sp. Orch. 34; Miq. Fl. Ind. Bat. III, 626; Bth. et Hook. Gen. Pl. III, 506; Hook. f. Fl. Br. Ind. V, 782; Pfitz. Orch. 180. — *Platyclinis* Bth. Journ. Linn. Soc. XVIII, 295; Bth. et Hook. Gen. Pl. III, 496; Hook. f. Fl. Br. Ind. V. 708; Pfitz. Orch. 128.

Sepalen und Petalen frei, abstehend, ziemlich gleich, länglich oder lanzettlich, die letzteren oft ausgefressen. Lippe häufig mehr oder weniger elastisch angeheftet, 3-lappig oder mit kaum oder nicht nachzuweisen Seitenlappen, innen mit 2 deutlichen, kürzeren oder längeren, am Grunde bisweilen verbundenen Längsrippen und bisweilen einer dritten undeutlicheren dazwischen. Säule schlank oder ziemlich kurz, gekrümmt, geflügelt, mit längeren oder kürzeren, am Grunde, in der Mitte oder nahe

der Spitze frei werdenden, ausnahmsweise fehlenden Seiten- und ganzem, ausgerandetem, gezähntem oder geschlitztem Endflügelchen, am Grunde mehr oder weniger deutlich fussartig vorgezogen. Anthera unter dem Endflügelchen versteckt, hängend, 2-fächerig, dem grossen, ungetheilten Rostellum aufliegend. Pollinien 4, wachsartig, mehr oder weniger birnförmig, mit Caudiculae. Narbe mit erhabenem Rande.

Epiphyten mit verzweigtem, verlängertem und herabhängendem oder kurzem Rhizom, eingliedrigen, einblättrigen Trugknollen, schmalen, gestielten Blättern, an blattlosen oder blatttragenden Sprossen terminalen, meistens mehr oder weniger übergeneigten, traubigen, 2-zelligen Blütenständen, bleibenden, eingerollten Bracteen und kleinen oder ziemlich kleinen Blüten.

A. Blütenstände auf rudimentären, blattlosen Sprossen.

(Sect. I. Eudendrochilum.)

I. Lippe an der Spitze 3-zählig. 1. *D. pumilum* Rehb. f.

II. Lippe an der Spitze nicht gezähnt.

a. Rhizom kurz 2. *D. Zollingeri* Miq.

b. Rhizom verlängert.

1. Bracteen den Blütenstielchen gleich lang . .

3. *D. conopseum* Ridl.

2. Bracteen kürzer.

a. Endflügelchen der Säule abgerundet . . .

4. *D. crassum* Ridl.

β. Endflügelchen der Säule 2-zählig.

Δ. Sepalen \pm 0.60 cm. lang. Blüten orange oder gelblich . . 5. *D. aurantiacum* Bl.

ΔΔ. Sepalen \pm 0.30 cm. lang. Blüten weiss.

6. *D. album* Ridl.

B. Blütenstände auf normalen, blatttragenden Sprossen.

(Sect. II. Platyclinis Bth.)

I. Rhizom verlängert, herabhängend.

- a. Lippe ungeteilt. Seitenflügel der Säule sehr lang.
 - 7. *D. acuminatum* J. J. S.
- b. Lippe mit zahnförmigen Seitenlappen. Seitenflügel der Säule kurz 8. *D. vaginatum* J. J. S.
- II. Rhizom kurz oder ziemlich kurz, nicht herabhängend.
 - a. Seitenlappen der Lippe undeutlich oder fehlend.
 - 1. Lippe schmal.
 - a. Endflügel der Säule ganz.
 - Δ. Seitenflügel in der Mitte der Säule . . .
 - 9. *D. Beccarii* J. J. S.
 - ΔΔ. Seitentflügel am Grunde der Säule . . .
 - 10. *D. spathaceum* Rchb. f.
 - β. Endflügel der Säule gezähnt oder geschlitzt.
 - Δ. Sepalen und Petalen spitz oder stumpf.
 - †. Seitenflügel am Grunde der Säule .
 - 11. *D. simile* Bl.
 - ††. Seitenflügel in der Mitte der Säule.
 - . Lippe mit 3 verdickten Nerven.
 - 12. *D. globigerum* J. J. S.
 - ∞. Lippe ohne Verdickungen . . .
 - 13. *D. bistortum* J. J. S.
 - ΔΔ. Sepalen und Petalen geschwänzt . . .
 - 14. *D. arachnites* Rchb. f.
- 2. Lippe breit oder ziemlich breit.
 - a. Lippe mehr oder weniger zugespitzt.
 - Δ. Seitenflügel der Säule sehr kurz.
 - †. Endflügel der Säule ausgerandet. .
 - 15. *D. brachyotum* Rchb. f.
 - ††. Endflügel der Säule ganz.
 - . Seitenflügel der Säule nicht gezähnt. 16. *D. corrugatum* J. J. S.
 - ∞. Seitenflügel der Säule gezähnt.
 - 17. *D. sarawakense* J. J. S.
 - ΔΔ. Seitenflügel der Säule linear.

- †. Blüten ziemlich gross, braun . . .
 - 18. *D. grandiflorum* J. J. S.
- ††. Blüten klein, blass grün
 - 19. *D. cornutum* Bl.
- β. Lippe stumpf.
 - Δ. Petalen oval . . . 20. *D. edentulum* Bl.
 - ΔΔ. Petalen verkehrt eirund (Blüten gelb) .
 - 21. *D. filiforme* Lndl.
- b. Seitenlappen der Lippe deutlich, wenn auch oft klein.
 - 1. Seitenlappen der Lippe pfriemlich zugespitzt, kleiner als der Mittellappen.
 - a. Seitenflügel am unteren Teil der Säule.
 - Δ. Bracteen viel länger als Stielchen + Ovarium . . 22. *D. sumatranum* J. J. S.
 - ΔΔ. Bracteen wenig länger oder kürzer als Stielchen + Ovarium.
 - †. Seitenflügel der Säule dem mittleren nahezu gleich lang
 - 23. *D. gracile* J. J. S.
 - ††. Seitenflügel der Säule kürzer.
 - . Endflügel ganz
 - 24. *D. abbreviatum* Bl.
 - . Endflügel nicht ganz.
 - *. Seitenlappen der Lippe gezähnt oder gewimpert.
 - . Endflügel gezähnt . . .
 - 25. *D. latifolium* Lndl.
 - . Endflügel eingedrückt, mit einem 4kantigen Fortsatz im Sinus
 - 26. *D. cucumerinum* Rchb.f.
 - **.. Seitenlappen der Lippe nicht gezähnt
 - 27. *D. Micholitzianum* Krzl.

- β.** Seitenflügel ungefähr in der Mitte der Säule.
- Δ.** Kleine Pflanze.
- †. Endflügel der Säule ganz
28. *D. uncatum* Rchb. f.
- ††. Endflügel der Säule 5zählig
29. *D. cobolbine* Rchb. f.
- ΔΔ.** Grosse Pflanze.
- †. Mittellappen der Lippe elliptisch bis
verkehrt eirund, zugespitzt.
30. *D. longifolium* Rchb. f.
- ††. Mittellappen der Lippe keilig fächer-
förmig . . . 31. *D. magnum* Rchb. f.
- γ.** Seitenflügel an der Spitze der Säule.
- Δ.** Lippe keilig eirund, kleinspitzig
32. *D. bracteosum* Rchb. f.
- ΔΔ.** Lippe keilig 3eckig, an der Spitze etwas
eingedrückt . 33. *D. Cobbianum* Rchb. f.
- 2.** Seitenlappen der Lippe nicht pfriemlich, kleiner
als der Mittellappen.
- a.** Seitenlappen der Lippe spitz.
- Δ.** Endflügel der Säule ganz
34. *D. linearifolium* Hook. f.
- ΔΔ.** Endflügel der Säule geschlitzt
35. *D. glumaceum* Lndl.
- β.** Seitenlappen der Lippe stumpf.
- Δ.** Seitenflügel der Säule vorhanden.
- †. Blüten gelbgrün. 36. *D. Kingii* J. J. S.
- ††. Blüten braun . . 37. *D. rufa* J. J. S.
- ΔΔ.** Seitenflügel der Säule fehlend.
- †. Mittellappen der Lippe lanzettlich
38. *D. stachyoides* J. J. S.
- ††. Mittellappen der Lippe eirund.
39. *D. exalatum* J. J. S.
- 3.** Seitenlappen der Lippe grösser als der Mittel-
lappen 40. *D. junceum* Rchb. f.

Sect. I. Eudendrochilum.

Blütenstände auf blattlosen Sprossen.

1. *Dendrochilum pumilum* Rchb. f. Bonpl. III (1855), 222. — *Coelogyne pumila* Rchb. f. Walp. Ann. VI, 236.

Pseudobulbus semifusiformis subpollicaris. Folium a basi lineari lanceolatum acutum trinerve tres pollices longum, tertiam pollicis latum. Vaginae stipantes nervosae maculatae. Pedunculus axilaris plurivaginatus. Vaginae haud ita arctae, apice libero acutae. Pars racemosa pedunculi subflexuoso. Bracteae semioblongae acutae ovaria subaequant. Sepala lanceolata. Petala cuneato ovata duplo latiora. Labellum et gynostemium triplo breviora. Labellum semiovatum apice tridentatum, dentibus antrorsis subaequalibus corniculis geminis in basi dentis medii marginati. Gynostemium abbreviatum apice trilobum. Anthera oblonga utrinque retuse depressa. Pollinia?? Perigonium album? illi *Dendrochili cornuti* triplo majus.

Philippinen (Cuming).

Nach Angabe Reichenbach's gehört diese Pflanze in diese Section.

2. *Dendrochilum Zollingeri* Miq. Fl. Ind. Bat. III, 626.

Trugknollen genähert, oval. Blütenstände seitlich. Blüten blass grün. Lippe am Grunde gezähnel, innen mit 2 Kielen, an der Spitze zurückgebogen, rötlich. Säule an der Spitze ausgerandet; Seitenflügelchen wenig kürzer.

Java: Tengger (Zollinger).

Miquel stellt diese Art in Blume's erste Section. Mir kommt es zweifelhaft vor ob sie dahin gehört.

3. *Dendrochilum conopseum* Ridl. Trans. Linn. Soc. Ser. II, IV, 236.

Rhizom lang. Trugknollen 2.50 cm. entfernt, cylindrisch, 2.50 cm. lang. Blatt elliptisch, gestielt, 7.50 cm. lang, 1.80

cm. breit; Stiel 0.60 cm. lang. Blütenstand 7.50 cm. lang. Bracteen eirund, spitz, dem Blütenstielchen gleich lang. Blüten sehr klein. Sepalen linear, stumpf. Petalen ziemlich ähnlich, schmaler. Lippe kurz, kaum halb so lang wie die Sepalen, geigenförmig, vom Grunde bis zur Mitte mit 2 Längsrippen und dazwischen mit einer Rinne, die Spitze eirund. Säule kurz; Seitenflügelchen am oberen Teil, lang, linear, aufwärts gekrümmt.

Borneo: Maripari Spur.

4. *Dendrochilum crassum* Ridl. Journ. Linn. Soc. Bot. XXXII, 288.

Rhizom 0.60 cm. dick; Internodien 0.60—1.80 cm. lang. Trugknollen 1.25 cm. lang, cylindrisch. Blatt 10 cm. lang, 3.75 cm. breit, elliptisch, stumpf, ledrig; Stiel 0.60 cm. lang. Traube 1.80 cm. lang, ringsum mit kleinen Blüten besetzt. Rachis kantig. Bracteen kürzer als das Stielchen, eirund lanzettlich. Blüten grün. Sepalen 0.30 cm. und mehr lang, länglich, stumpf, fleischig. Petalen verkehrt eirund, fleischig. Lippe klein, geigenförmig, weiss, mit breit eirunder Spitze und 2 am Grunde fleischigen Kielen. Säule an der Spitze kappenförmig, breit abgerundet, ganz; Seitenflügelchen lanzettlich, spitz, sichelig; Säulenfuss sehr kurz. Anthera ziemlich gross.

Perak (Ridley).

5. *Dendrochilum aurantiacum* Bl. Bijdr. 398; Lindl. Gen. et Sp. Orch. 34; Miq. Fl. Ind. Bat. III, 626.

Rhizom sehr lang, verzweigt. Trugknollen schmal länglich, glänzend braungelb, bis \pm 4 cm. lang, 0.90 cm. breit. Blatt lanzettlich, stumpf, am Grunde verschmälert, bis \pm 12 cm. lang, 1.80 cm. breit. Blütenstände auf kurzen, verzweigten Rhizomstücken, \pm 12 cm. lang, vielblütig. Bracteen kürzer als das Blütenstielchen, mit einem Spitzchen. Blüten 1 cm. breit, orange, wohlriechend. Sepalen

und Petalen lanzettlich, \pm 0.60 cm. lang. Lippe klein, länglich, gekrümmt, stark convex, mit 2 starken Längsrippen. Säule stark gekrümmt, mit einem 2-zähligen End-, und beiderseits einem gleich langen, lanzettlichen Seitenflügelchen. Rostellum gross. Ovarium + Stielchen \pm 0.35 cm. lang.

Java: Salak, (Blume, Zollinger, Smith), Gedoegan, Gede (Blume, Smith), Pangerango; Sumatra.

Herb. Lugd. Bat. n° 902, 322—1518—1527, —1529; 903, 342—166—167.

var. *pallideflavens* J. J. S. — *D. pallideflavens* Bl. Bijdr. 399, t. 52; Lindl. l. c. Miq. l. c.; 627; Hook. f. Fl. Br. Ind. V, 782.

Blüten gelblich.

Java: Salak, Pantjar (Blume), Djampang tengah (J. J. Smith); Perak (Scortechini); Tenasserim (Parish).

Herb. Lugd. Bat. n° 902, 322—1530.

6. *Dendrochilum album* Ridl. Journ. Linn. Soc. XXXII, 287.

Rhizom lang, 0.30 cm. dick; Internodien 2.50 cm. lang. Trugknollen 2.50 cm. lang, kegelig. Blatt 7.50—10 cm. lang, 1.80—2.50 cm. breit, elliptisch lanzettlich, stumpf; Stiel 1.25 cm. lang. Blütenstände 4, 2.50 cm. lang, am Grunde mit häutigen Scheiden. Rachis eckig. Bracteen klein, viel kürzer als das Blütenstielchen, eirund. Blüten klein, zahlreich, weiss. Sepalen 0.30 cm. lang, linear, stumpf, gekielt, an der Spitze verdickt. Petalen ziemlich ähnlich, kleiner. Lippe kürzer als die Petalen, lanzettlich, spitzlich, am Grunde mit 2 erhabenen, verdickten Kielen, mit einer Rinne dazwischen, an der Spitze dünner. Säule gekrümmt, an der Spitze 2-lappig, die kleine nahezu kugelige Anthera weit überragend; Seitenflügelchen linear, zugespitzt; Säulenfuss kurz.

Perak (Ridley); Siam: Pungah (Curtis).

Sect. II. *Platyclinis* Bth.

Blütenstände auf normalen, blatttragenden Sprossen.

7. *Dendrochilum acuminatum* J. J. S. n. sp.

Rhizom verlängert, herabhängend. Knollen entfernt, cylindrisch, \pm 4.80 cm. lang, 0.50 cm. dick. Blatt kurz gestielt, schmal lanzettlich, spitz, wellig, \pm 12 cm. lang, 2.30 cm. breit. Blütenstände an den nahezu erwachsenen Knollen, vielblütig, \pm 16 cm. lang. Pedunculus fädlich, 5.50 cm. lang. Rachis umgebogen; Internodien 0.15 cm. lang. Bracteen eirund, fein zugespitzt, gekielt, 0.80 cm. lang. Blüten blassgrün, 0.55 cm. breit, wohlriechend. Sepalen und Petalen schmal lanzettlich, zugespitzt, rinnig, die ersteren \pm 0.37 cm. lang, 0.10 cm. breit; Petalen etwas kleiner. Lippe länglich, ungleich rautenförmig, zugespitzt, sehr spitz, concav, ungeteilt, am Grunde mit 2 kurzen Schwielen, 0.25 cm. lang, 0.10 cm. breit. Säule sehr kurz, gebogen; Endflügelchen ausgerandet; Seitenflügelchen sehr lang, am Grunde der Säule, linear. Anthera kappig, mit aufwärts gekrümmter Spitze. Pollinien 4, keulig, hellgelb. Ovarium + Stielchen kaum 0.10 cm. lang.

Sumatra: Lampong (v. Romburgh).

8. *Dendrochilum vaginatum* J. J. S. n. sp.

Rhizom verlängert, herabhängend, mit aufwärts gekrümmten Spitzen und grossen, häutigen, braunen Scheiden. Trugknollen \pm 5—8 cm. entfernt, cylindrisch, \pm 3—3.50 cm. lang, 0.35 cm. dick. Blatt gestielt, eirund lanzettlich, spitz, \pm 13 cm. lang, 2.20 cm. breit; Stiel rinnig, 1 cm. lang. Blütenstände terminal an den ausgewachsenen Knollen, \pm 22 cm. lang, vielblütig. Pedunculus fädlich, \pm 6 cm. lang. Rachis umgebogen, kantig, \pm 16 cm. lang, am Grunde mit einigen sterielen Bracteen; Internodien \pm 0.20—0.25 cm. lang. Bracteen alstehend, breit, eingerollt, 0.20 cm. lang. Blüten klein. Sepalen und Petalen lanzettlich, spitz, 0.40 und 0.35 cm. lang. Lippe im Umriss länglich, schwach

3-lappig, am Grunde mit 2 kurzen Rippchen, ausgespreitzt ± 0.82 cm. lang, 0.175 cm. breit; Seitenlappen sehr klein, zahnförmig, spitz; Mittellappen gross, eirund-rautenförmig, zugespitzt, ausgefressen. Säule sehr kurz, breit, 0.10 cm. lang; Endflügelchen breit, gewölbt, mehr oder weniger deutlich 5-zackig, gezähnt; Seitenflügelchen kürzer, ziemlich breit, stumpf, ausgerandet. Narbe quer.

Java: Karang und Poelasari (v. Hasselt).

Diese Art fand sich in Leiden in Blume's Herbar.

Herb. Lugd. Bat. n. 902, 322—1523; 903, 342—168—170.

9. *Dendrochilum Beccarii* J. J. S. n. sp.

Rhizom kurz. Trugknollen dünn, ± 2.50 cm. lang. Blatt linear lanzettlich, spitz, gestielt, ± 35 cm. lang, 2 cm. breit; Stiel ± 10 cm. lang. Blütenstände vielblütig, ± 40 cm. lang. Pedunculus dünn, ± 22 cm. lang. Rachis schwach zickzackig; Internodien ± 0.45 cm. lang. Bracteen sehr klein, lanzettlich, spitz, concav, 0.25 cm. lang. Sepalen und Petalen schmal lanzettlich, spitz, 3-nervig, die ersteren ± 0.80 cm. lang, 0.20 cm. breit. Lippe schmal, undeutlich 3-lappig, 0.57 cm. lang, mit rundlichem, am Rande gesägtem, mit 2 kürzen, dicken Rippen versehenem, 0.13 cm. langem und breitem Hypochilium und grossem, länglich eirundem, stumpfem, ausgefressenem, an der Spitze zurückgekrümmtem, 0.43 cm. langem, 0.225 cm. breitem Mittellappen. Säule gebogen, 0.25 cm. lang; Endflügelchen stumpf; Seitenflügelchen viel kürzer, etwas unterhalb der Mitte der Säule frei werdend.

Sumatra: Singalang (Beccari).

Diese Art steht *D. simile* Bl. nahe.

Herb. Lugd. Bat. n^o 904. 77—15.

10. *Dendrochilum spathaceum* Rchb. f. Bonpl. V. (1857) 43.

Aff. *D. simili*. Labello ligulato apice acuto seu retuso cum

apiculo, basi utrinque minute denticulato carinulis geminis per discum longitudinalibus, carinula breviora interposita, gynostemii falculis basilaribus dimidium aequantibus, cucullo androclinii edentulo semiovato. Blüten grünlich gelb.

Java: Tjipanas (Zollinger n. 1659).

11. *Dendrochilum simile* Bl. Bijdr. 400, f. LII; Lndl. Gen. et Sp. Orch. 34; Miq. Fl. Ind. Bat. III, 627. — *Platyclinis simile* Ridl. Journ. Linn. Soc. Bot. XXXI, 266. — ? *P. linearis* Ridl. l. c. XXXII, 230.

Rhizom verzweigt. Trugknollen länglich eiförmig, \pm 3.50 cm. lang, 1.50 cm. dick. Blatt gestielt, linear lanzettlich, mit einem Spitzchen, \pm 33 cm. lang, 2.80 cm. breit; Stiel \pm 7.50 cm. lang. Blütenstände an den jungen Sprossen, vielblütig, 35—40 cm. lang. Pedunculus fädlich, \pm 18 cm. lang. Rachis übergeneigt; Internodien 0.25—0.30 cm. lang. Bracteen abstehend, breit länglich, eingerollt, 0.30 cm. lang. Blüten hellgrün, \pm 0.80 cm. breit. Sepalen und Petalen schmal lanzettlich, spitz, die ersteren 0.55—0.65 cm. lang, 0.14 cm. breit. Lippe schmal lanzettlich, schwach 3-lappig, 0.33—0.45 cm. lang, mit 2 fleischigen Längsrippen; Seitenlappen sehr kurz, breit, gezähnt; Mittellappen schmal, spitzlich, an der Spitze zurückgekrümmt. Säule schlank, gebogen, \pm 0.20 cm. lang; Endflügelchen gewölbt, gezähnt oder geschlitzt; Seitenflügelchen gross, dem mittleren gleich lang, am Grunde oder in der Mitte der Säule frei werdend, linear lanzettlich, spitz; oft mit einem Zahn. Anthera zugespitzt. Rostellum 3-eckig. Ovarium + Stielchen \pm 0.17 cm. lang.

Java: Salak (Blume); Goentoer, Gebok Klakka (Zollinger); Sumata: Singalang, Padang, (Korthals, Beccari, Burck); Borneo: Sarawak (Haviland); Kedah (Ridley); Soembawa (Zollinger).

Eine variable Art.

Herb. Lugd. Bat. n. 903, 342—496—498; 904, 44—170; 904, 77—12—13, —16.

12. *Dendrochilum globigerum* J. J. S. — *Platyclinis globigera* Ridl. Journ. Linn. Soc. Bot. XXXI, 266.

Trugknollen kugelig, 0.60 cm. lang, gelb, verschrumpft (trocken). Blatt gestielt, lanzettlich, stumpf, mit 5 vorragenden Nerven, 5 cm. lang, 1.25 cm. breit; Stiel 1.25 cm. lang. Blütenstand aufrecht, das Blatt kaum überragend, 6.80 cm. lang, \pm 16-blütig. Bracteen lanzettlich, stumpf, dem gestielten Ovarium gleich lang. Sepalen lanzettlich, gekielt, 0.60 cm. lang. Petalen länglich elliptisch, stumpf, gekielt, halb so lang wie die Sepalen. Lippe lanzettlich geigenförmig, stumpf, mit 8 verdickten Nerven; Seitenlappen undeutlich, aufrecht, fleischig, den Petalen ziemlich gleich lang. Säule kürzer als die Petalen, am Grunde verschmälert, an der Spitze verdickt; Endflügelchen eirund, stumpf, gezähnt; Seitenflügelchen neben der Narbe, lanzettlich, zugespitzt.

Borneo: Serapi (Haviland).

13. *Dendrochilum bistortum* J. J. S. — *Platyclinis bistorta* Wendl. et Krzl. Xen. Orch. III, 169, t. 299, I.

Trugknollen zusammengehäuft, spindelig, \pm 3 cm. lang, 1 cm. dick. Blatt gestielt, lanzettlich, 12 cm. lang, 8 cm. breit, spitz; Stiel 2.50—3 cm. lang. Blütenstand dicht und vielblütig, 2 mal gedreht, nickend, 10 cm. lang. Rachis 3—6 cm. lang. Bracteen kreisrund, mit einem Spitzchen, pergamentartig, 2 mal länger als Stielchen + Ovarium. Blüten blass braun, 0.12—0.15 cm. lang. Sepalen und die etwas breiteren Petalen lanzettlich, spitz. Lippe ähnlich, verkehrt eirund lanzettlich, spitz, ungeteilt und ohne Schwielen. Säule sehr kurz; das Endflügelchen ungefär vierkant, an der Spitze etwas verbreitert, undeutlich 2-lappig, in der

Mitte mit einem Spitzchen; Seitenflügel dem mittleren gleich lang, breit linear, an der Spitze schief eingedrückt. Anthera müthenförmig, gekrümmt; am Rande gelappt. Pollinien 4.

Indischer Archipel: Insel Maschate (?) (Micholitz).

Kränzlin stellt diese Art in die Nähe des *D. edentulum* Bl.

14. *Dendrochilum arachnites* Rchb. f. Gard. Chr. 1882, I, 256.

Trugknollen gedrängt, cylindrisch, später gefurcht, 2.50 cm. lang. Blatt kurz gestielt, länglich, spitz, wellig, 7.50 cm. lang, 2.50 cm. breit. Pedunculus etwas länger als das Blatt. Bracteen linear lanzettlich, länger als Ovarium + Stielchen. Blüten hellgrün. Sepalen und Petalen lanzettlich, geschwänzt. Lippe keilig länglich, zungig, spitz, mit zurückgebogener Spitze, am Grunde mit 3 zusammenfließenden, bis zur Mitte fortlaufenden Kielen. Endflügelchen der Säule gezähnt; Seitenflügelchen sichelig.

Philippinen.

15. *Dendrochilum brachyotum* Rchb. f. Bonpl. V, (1857) 43.

Keine Verwandtschaft. Blüten grünlich gelb. Lippe aus rundlichem Grunde 3-eckig. Seitenflügelchen der Säule sehr kurz; Endflügelchen ausgerandet.

Java: Bot. Garten Buitenzorg (Zollinger, n. 1563).

16. *Dendrochilum corrugatum* J. J. S. — *Platyclinis corrugata* Ridl. Trans. Linn. Soc. Ser. II, Bot. 1894, 233.

Trugknollen eiförmig kugelig, gelb, 1.25 cm. lang, verschumpft, gedrängt. Blatt linear lanzettlich, spitzlich, gestielt, 5 cm. lang, 0.60 cm. breit; Stiel 2.50 cm. lang, mit 3 aussen vorragenden Nerven. Blütenstand 20 cm. lang, ziemlich dicht, vielblütig. Blüten klein. Sepalen eiförmig, geschwänzt, 0.30 cm. lang. Petalen kleiner, lanzett-

lich, zugespitzt. Lippe kahnförmig, kurz, dünn, gezähnt, ausgespreizt eirund, zugespitzt, mit einem grossen, fleischigen, wenig erhabenen, hufeisenförmigen Callus; Seitenlappen kurz, abgestutzt. Säule klein, am Grunde mit kleinen, länglichen, abgestutzten Seitenflügelchen; Endflügelchen kurz, ganz, kaum erhaben. Rostellum verlängert, zungig.

Borneo: Kinabaloe (Haviland).

17. *Dendrochilum sarawakense* J. J. S. — *Platyclinis sarawakensis* Ridl. Journ. Linn. Soc. Bot. XXXI, 267.

Trugknollen länglich, runzelig, 1.80 cm. lang, 0.60 cm. dick. Blatt ledrig, kurz gestielt, lanzettlich, stumpf, dunkelgrün, 17.50 cm. lang, 1.25 cm. breit. Blütenstände an den jungen Trieben, 20 cm. lang, umgebogen, vielblütig. Bracteen lanzettlich, spitz, dem Blütenstielchen gleich lang, 0.60 cm. lang, die unteren steriel. Blüten gelbgrün, 0.60 cm. breit. Sepalen lanzettlich, spitz. Petalen lanzettlich, stumpflich. Lippe kürzer als die Sepalen, zwischen den Seitenlappen mit einem beiderseits verdickten, dunkelgrünen Kiel; Seitenlappen kurz, schwach quadratisch, undeutlich gezähnt; Mittellappen zurückgebogen, länglich eirund, kurz zugespitzt. Säule kurz; Endflügelchen verbreitert, kappig, ganz; Seitenflügelchen sehr kurz, breit, gezähnt. Anthera breit helmartig, kurzspitzig, mit breitem Rande. Rostellum verlängert, schmal vierkantig. Narbe oval, mit verdicktem Rande.

Sarawak (Biggs).

18. *Dendrochilum grandiflorum* J. J. S. — *Platyclinis grandiflora* Ridl. Trans. Linn. Soc. ser. II, Bot. IV, (1894) 233.

Rhizom faserig, mit dicken Wurzeln. Trugknollen gedrängt, fast cylindrisch, \pm 3.75 cm. lang. Blatt lanzettlich, spitz, 5-nervig, 10 cm. lang, 1.75 cm. breit. Blütenstand nickend, ziemlich locker, \pm 20-blütig, \pm 20 cm. lang. Blüten

ziemlich gross, braun. Bracteen breit länglich, spitz, wenig kürzer als Ovarium + Stielchen, 0.60 cm. lang. Sepalen lanzettlich, spitz, 0.90 cm. lang; die paarigen schief. Petalen kleiner, lanzettlich, spitz. Lippe quadratisch, spitz-eckig, kurzspitzig, das Spitzchen kaum länger als die vorgezogenen Ecken, mit halbkreisförmigen, dicken Lamellen am Grunde der Platte und einem zitzenförmigen, wenig erhabenen Callus dazwischen. Säule gebogen; Seitenflügelchen am Grunde, linear.

Borneo: Kinabaloe (Haviland).

19. *Dendrochilum cornutum* Bl. Bijdr. 339; Lndl. Gen. et Sp. Orch. 34; Miq. Fl. Ind. Bat. III, 627. — *D. auritum* Rchb. f. Bonpl. IV, 329; Miq. l. c. — *Platyclinis cornuta* Hemsl. Gard. Chr. 1881, II, 656. — ? *P. brevilabrata* Rendle, Journ. of Bot. XXXIX, 173.

Rhizom kurz, stark verzweigt. Trugknollen dünn, cylindrisch oder spindelig, \pm 3—6 cm. lang, 0.40—0.70 cm. dick. Blatt gestielt, linear lanzettlich, in ein Spitzchen zugespitzt, \pm 12.50—16 cm. lang, 1.30—2 cm. breit; Stiel rinnig, 2.50—3.50 cm. lang. Blütenstände an den jungen Sprossen, vielblütig, \pm 30 cm. lang. Pedunculus fädlich, 15 cm. lang. Rachis übergeneigt; Internodien \pm 0.25—0.30 cm. lang. Bracteen breit eirund, eingerollt, 0.20—0.35 cm. lang. Blüten klein, blass gelblich grün, 0.60—0.75 cm. breit. Sepalen und Petalen lanzettlich, zugespitzt, 0.30—0.50 cm. lang, 0.10—0.20 cm. breit. Lippe abwärts gebogen, mit rundlichem, gezähneltem, mit 2 fleischigen Schwielen versehenem Grunde und viel breiterem, eirundem, zugespitztem, ausgefressenem Mittellappen, 0.25—0.30 cm. lang, 0.17—0.20 cm. breit. Säule sehr kurz, mit breitem, gewölbtem, ausgerandetem und gezähneltem End- und längeren, linearen, der Säule parallelen Seitenflügelchen. Narbe mit stark erhabenem Rande. Ovarium kugelig, 0.07 cm. lang; Stielchen dünner, 0.17 cm. lang.

Java: Salak, Tjikoneng, Gede, Pangerango, Malabar, u.s.w.
Sumatra; Borneo.

Die Art steht *D. edentulum* Bl. sehr nahe.

Herb. Lugd. Bat. n. 903, 16—737, —2485, —2487—2488;
903, 342—173, —237—244, —247.

20. *Dendrochilum edentulum* Bl. Bijdr. 399;
Lindl. Gen. et Sp. Orch. 34; Miq. Fl. Ind. Bat. III, 627. —
D. erosum Rchb. f. Walp. Ann. VI, 241. — *Platyclinis eden-*
tula Hemsl. Gard. Chr. 1881, II, 656.

Rhizom kurz, verzweigt. Trugknollen cylindrisch, gegen die Spitze verdünnt, \pm 2 cm. lang, 0.50 cm. dick. Blatt gestielt, lanzettlich, stumpf, mit einem Spitzchen, \pm 10 cm. lang, 1.60 cm. breit; Stiel rinnig, \pm 1.70 cm. lang. Blütenstände an den nahezu ausgebildeten Knollen, vielblütig, aufrecht, \pm 19 cm. lang. Pedunculus fädlich, 9.50 cm. lang. Rachis übergeneigt. Bracteen abstehend, breit 3-eckig, mit einem Spitzchen, eingerollt, 0.25 cm. lang. Sepalen eirund, zugespitzt, 0.20—0.275 cm. lang, 0.10 cm. breit. Petalen oval, stumpf, ausgefressen. Lippe breit verkehrt eirund, stark concav, 3-nervig, ausgefressen, am Grunde mit einem in 2 kurze Rippchen auslaufenden Quercallus, an der Basis querfaltig. Säule sehr kurz, mit 2 langen, schmalen, von der Säule abgelenkten Seiten und einem 4-lappigen Endflügelchen. Ovarium + Stielchen 0.15 cm. lang.

Java: Salak (Blume).

Herb. Lugd. Bat. n. 903, 16—2486; 903, 342—171—172.

21. *Dendrochilum filiforme* Lndl. Bot. Reg. 1840, misc. n° 113; Reg. Gartenfl. XVIII, 1869, t. 604; Ill. hort. 1873, t. 323. — *Platyclinis filiformis* Hemsl. Gard. Chr. 1881, II, 295; Veitch Man. V, 80.

Trugknollen kegelig. Blütenstand verlängert, vielblütig. Pedunculus fädlich, 7.50 cm. lang. Rachis kantig, schwach zickzackig, 15 cm. lang. Bracteen eingerollt, dem Ovarium

gleich lang. Blüten sehr klein, grünlich braun (oder gelb?) Petalen verkehrt eirund. Lippe keilig, abgerundet, am Grunde geöhrt, ganz, innen mit 2 Linien. Seitenflügel der Säule pfriemlich, frei, der Säule gleich lang.

Manilla.

Nach Lindley's Angabe sind die Blüten dieser Art grünlich braun, während sie in den obengenannten Gartenbauwerken als gelb beschrieben und abgebildet werden.

22. *Dendrochilum sumatranum* J. J. S. n. sp.

Trugknollen Blatt gross, stumpf, \pm 9-nervig, 3 cm. breit. Blütenstände an den jungen Sprossen, \pm 40 cm. lang, locker vielblütig. Rachis \pm 16 cm. lang; Internodien 0.30 cm. lang. Bracteen abstehend, gross, lanzettlich, kahnförmig, zugespitzt, 1.20 cm. lang. Blüten ziemlich gross. Sepalen und Petalen länglich, zugespitzt, die ersteren \pm 0.60 cm. lang, 0.25 cm. breit. Lippe 3-lappig, 0.45 cm. lang, mit 2 Längsrippen, zum grössten Teil braun; Seitenlappen 3-eckig pfriemlich, ganzrandig; Mittellappen verkehrt eirund, stumpf, mit einem kurzen Spitzchen, 0.275 cm. breit. Säule schlank, gebogen, 0.30 cm. lang; Endflügelchen abgestutzt, gezähnt; Seitenflügelchen am Grunde der Säule, gross, kürzer als das Endflügelchen, schief zugespitzt. Ovarium + Stielchen \pm 0.35 cm. lang.

Sumatra (Korthals).

Im Leidener Herbar liegen noch 2 von Sumatra stammenden Pflanzen, welche ich als zu dieser Art gehörig betrachte. Die Blüten sind jedoch grösser, und der Mittellappen der Lippe länglich oder eirund. Ausserdem hat eine davon viel schmalere Blätter, die andere kürzere Seitenflügelchen der Säule.

Herb. Lugd. Bat. n. 904,77—10—11, —14.

23. *Dendrochilum gracile* J. J. S. — *Platyclinis gracilis* Hook f. Fl. Br. Ind. V, 708; Ic. pl. t. 2016.

Rasig. Trugknollen länglich, nahezu cylindrisch, ± 2 cm. lang, 0.85 cm. dick. Blatt gestielt, linear lanzettlich, stumpf, mit einem Spitzchen, ± 10 cm. lang, 1.40 cm. breit; Stiel rinnig, 1 cm. lang. Blütenstände an den jungen Sprossen, vielblütig, ± 20 cm. lang. Pedunculus fädlich, 8 cm. lang. Rachis überhängend; Internodien ± 0.20 cm. lang. Bracteen abstehend, länglich, eingerollt, ± 0.25 cm. lang. Blüten blass gelbgrün, ± 0.80 cm. breit. Sepalen und Petalen lanzettlich, zugespitzt, die ersteren ± 0.50 cm. lang, 0.15 cm. breit. Lippe gebogen, 3-lappig, mit 2 kurzen Rippen und 2 dunkelbraunen Längsstreifen, ± 0.35 cm. lang; Seitenlappen gezähnt, verhältnissmässig lang und fein pfriemlich, abstehend, sichelig; Mittellappen gross, rundlich spatelig, kurz stumpf zugespitzt, 0.15 cm. breit. Säule ziemlich schlank, gebogen, 0.20 cm. lang; Endflügelchen gezähnt; Seitenflügel gross, am Grunde der Säule, dem mittleren gleich lang oder etwas kürzer. Rostellum gross, zugespitzt. Ovarium + Stielchen 0.20 cm. lang.

Java: Tjikoneng (J. J. Smith), Krawang; Sumatra (Kort-hals); Perak.

Herb. Lugd. Bat. n. 904, 77—2—6.

24. *Dendrochilum abbreviatum* Bl. Bijdr. 400; Lndl. Gen. et Sp. Orch. 34; Miq. Fl. Ind. Bat. III, 627. — *Platyclinis abbreviata* Hemsl. Gard. Chr. 1881, II, 656.

Rhizom kurz. Trugknollen am Grunde mit stark glänzenden Scheiden, länglich, ± 4 —5 cm. lang, 1.50 cm. dick. Blatt gestielt, lanzettlich, spitz, ± 32.50 cm. lang, 3.25 cm. breit; Stiel rinnig, 7 cm. lang. Blütenstände an den jungen Sprossen, vielblütig, ± 25 —32.50 cm. lang. Pedunculus etwas zusammengedrückt, ± 13.50 cm. lang. Rachis etwas übergebogen; Internodien 0.50—0.80 cm. lang. Bracteen pfriemlich, eingerollt, bis 0.60 cm. lang. Blüten hellgrün, ± 1.35 cm. breit. Sepalen und Petalen lanzettlich, zugespitzt, ± 0.85 cm. lang, 0.25 cm. breit. Lippe gebogen,

3-lappig, mit 2 breiten Längsrippen, braun, \pm 0.60 cm. lang; Seitenlappen klein, 3-eckig pfriemlich, gesägt; Mittellappen gross, aus schmalem Grunde stark verbreitert, quer oval, kurz zugespitzt, 0.40 cm. breit. Säule schlank, gebogen, 0.30 cm. lang, am Grunde mit 2 sehr kurzen, spitzen Seitenflügelchen; Endflügelchen stumpf. Anthera etwas zugespitzt. Rostellum 3-eckig. Narbe länglich. Ovarium + Stielchen \pm 0.67 cm. lang.

Java: Salak, Tjikoneng (J. J. Smith), Poentjak, Gede, Goentoer, Slamet.

Herb. Lugd. Bat. n. 902, 322—153; 904, 77—7—8.

var. remiforme J. J. S. n. var.

Pflanze kleiner, Seitenflügelchen der Säule mit schiefer, breiter, eingedrückter Spitze, in der Mitte der Säule.

Java: Salak (Lang).

25. *Dendrochilum latifolium* Lindl. Bot. Reg. 1843. misc. 74.

Blätter länglich lanzettlich, ledrig, 3-nervig. Blütenstand verlängert. Blüten grün. Seitenlappen der Lippe linear lanzettlich, zugespitzt, gewimpert. Seitenflügel kürzer als die gezähnte Säule, borstenförmig, am Grunde der Säule frei werdend.

Manilla.

26. *Dendrochilum cucumerinum* Rehb. f. Gard. Chr. 1884, II, 649.

Trugknollen länglich spindelig, später runzelig furchig, 2.50 cm. lang. Blatt länglich, spitz, glänzend. Blütenstand nickend. Bracteen kurz, dem Ovarium nahezu gleich lang. Blüten durchsichtig hellgrün. Sepalen länglich, spitz. Petalen ziemlich ähnlich, ausgefressen. Lippe 3-lappig, mit 2 braunen Linien; Seitenlappen gezähnt, pfriemlich zugespitzt; Mittellappen lang vorgestreckt, keilig länglich, ausgerandet, mit einem Spitzchen. Endflügelchen der Säule

eingedrückt, mit einem 4-kantigen Fortsatz im Sinus; Seitenflügelchen am Grunde der Säule, gebogen, spitz.

Hab?

27. *Dendrochilum Micholitzianum* Kränzl. Engl. Bot. Jahrb. XVII, (1893) 486.

Trugknollen gedrängt, eiförmig, 2.50 cm. lang, 0.75 cm. breit. Blatt lang gestielt, linear, spitz, ledrig, \pm 9 cm. lang, 2.50 cm. breit; Stiel 3.50 cm. lang. Blütenstand \pm 20-blütig; Pedunculus und Rachis nahezu gleich lang. Bracteen eirund, spitz, dem Blütenstielchen gleich lang. Blüten grünlich gelb, 0.50—0.70 cm. breit. Sepalen länglich eirund. Petalen länglich, spitzt, 1-nervig. Lippe im Umriss geigenförmig, innen mit 2 erhabenen und einer niedrigeren Linien; Seitenlappen kurz, spitz; Mittellappen länglich, spitz. Endflügelchen der Säule vielzählig, die mittleren Zähne länger als die seitlichen; Seitenflügelchen am Grunde der Säule, ziemlich gross, 3-eckig, spitz.

Sumatra: Padang.

28. *Dendrochilum uncatum* Rchb. f. Bonpl. III, 1855, 222; Walp. Ann. VI, 927; Gard. Chr. 1881, II, 780.

Trugknollen spindelig birnförmig. Blatt gestielt, lanzettlich, spitz, 5 nervig, \pm 10 cm. lang, 1.40 cm. breit; Stiel \pm 2.50 cm. lang. Blütenstand \pm 23 cm. lang, locker vielblütig. Pedunculus fädlich, \pm 15 cm. lang. Rachis übergeneigt; Internodien 0.30—0.40 cm. lang. Bracteen breit, eingerollt, stumpf, \pm 0.30 cm. lang. Blüten durchsichtig grün. Sepalen zungig 3-eckig. Petalen keilig länglich, spitz, etwas breiter, ausgefressen. Lippe 3-lappig, mit 2 kurzen Rippchen zwischen den Seitenlappen und 2 braunen Streifen; Seitenlappen 3-eckig zugespitzt, am Aussenrande gezähnelte; Mittellappen keilig verkehrt eirund, stumpf, kurz zugespitzt. Säule schlank, gebogen; Endflügelchen stumpf; Seitenflügelchen etwas kürzer, etwas unterhalb der Mitte

der Säule frei werdend, linear sichelig. Ovarium + Stielchen 0.24 cm. lang.

Philippinen (Cuming).

Herb. Lugd. Bat. n. 902, 322—1532.

29. *Dendrochilum cobolbine* Rchb. f. Flora, 1888, 151.

Rhizom kurz. Trugknollen eiförmig bis länglich, bis \pm 2 cm. lang, 0.70 cm. dick. Blatt gestielt, schmal lanzettlich, stumpflich, mit einem Spitzchen, \pm 8 cm. lang, 0.70 cm. breit; Stiel \pm 0.80 cm. lang. Blütenstände an den jungen Sprossen, umgebogen, vielblütig, \pm 14 cm. lang. Pedunculus \pm 5 cm. lang. Bracteen länglich eirund, zugespitzt, eingerollt, \pm 0.30 cm. lang. Blüten blass grün, \pm 0.45 cm. breit. Sepalen und Petalen länglich, spitz, die ersteren \pm 0.375 cm. lang, 0.15 cm. breit; Petalen ausgefressen. Lippe umgebogen, 3-lappig, am Grunde mit 2 Leisten, und mit 2 braunen Streifen, \pm 0.30 cm. lang; Seitenlappen klein, abstehend, pfriemlich; Mittellappen aus schmalem Grunde stark verbreitert, rundlich, kurz zugespitzt, 0.15 cm. breit. Säule gebogen, 0.20 cm. lang; Endflügelchen stumpf, breit, 5-zählig; Seitenflügelchen kürzer, in der Mitte der Säule, länglich, stumpf. Ovarium + Stielchen \pm 0.15 cm. lang.

Java: Gede, Süd Preangen (Raciborski), Groeda (J. J. Smith).

30. *Dendrochilum longifolium* Rchb. f. Bonpl. IV (1856) 329. — *D. fuscum* T. et B. Nat. Tijdschr. Ned. Ind. XXIV (1862) 305. — *Platyclinis longifolia* Hemsl. Gard. Chron. 1881, II, 656.

Rhizom kräftig, kurz. Trugknollen lang, nahezu cylindrisch, 8 cm. und mehr lang, 2 cm. dick. Blatt gestielt, lanzettlich, spitz, \pm 32.50 cm. lang, 6 cm. breit; Stiel gefurcht, \pm 9 cm. lang. Blütenstände vielblütig, 40 cm. lang. Pedunculus kräftig, 25 cm. lang. Rachis übergeneigt;

Internodien \pm 0.45 cm. lang. Bracteen rundlich, eingerollt, \pm 0.55 cm. lang. Blüten grünbräunlich, 1.60 cm. breit, riechend. Sepalen und Petalen lanzettlich, zugespitzt, die ersteren \pm 0.90 cm. lang, 0.275 cm. breit. Lippe 3-lappig, convex, mit 1 kurzer und 2 längeren Rippen, dunkelbraun, am Grunde grün, 0.75 cm. lang; Seitenlappen 3-eckig pfriemlich, klein; Mittellappen gross, elliptisch, zugespitzt, ausgefressen, 0.275 cm. breit. Säule gebogen, 0.35 cm. lang; Endflügel breit, gezähnt; Seitenflügel kürzer, in der Mitte der Säule frei werdend, zugespitzt, meistens tordirt. Anthera breit herzförmig. Narbe rundlich. Ovarium + Stielchen \pm 0.50 cm. lang.

Java: Gede; Singapore und Johore (Ridley).

Ich glaube das meine Bestimmung dieser Pflanze richtig ist.

Herb. Lugd. Bat. n. 904, 77—1.

31. *Dendrochilum magnum* Rchb. f. Walp. Ann. VI, 240.

Folio oblongo-lanceolato acuto basi attenuato, pedunculo nutanti (?) densifloro, bracteis infimis ovatis obtusis, superioribus oblongis acutis densis, sepalis triangulo lanceolatis, petalis subaequalibus subcrenulatis, labello cuneato flabelato, basi utrinque unidentato, antice tridentato, dente medio maximo, ad basin utrinque obtuso angulo prosiliente inter hujus basin et dentes laterales breviores, lineis elevatis . . . , dentibus erectis ad mediam columnan.

Hab.?

32. *Dendrochilum bracteosum* Rchb. f. Walp. Ann. VI, 241.

Folio ligulato obtuse acuto, spica nutante, sepalis ovato triangulis, petalis subaequalibus, labello oblongo antrorsum dilatato, dente uncatu utrinque ante basin contractam lobi medii cuneati ovati apiculati, carina utrinque

juxta marginem baseos; carina una inter utramque, antrorsum in duas divisa, columnae brachii in apice columnae.
Hab?

33. *Dendrochilum Cobbianum* Rehb. f. Gard. Chr. 1880, II, 748. — *Platyclinis Cobbiana* Hemsl. Gard. Chr. 1881, 656; Veitch Man. V, 80.

Trugknollen länglich eiförmig, längsfurchig, 3.50—5 cm. lang. Blätter lanzettlich, gestielt, 15 cm. lang. Pedunculus ± 30 cm. lang. Rachis ziehzackig. Blüten blass gelblich. Sepalen und Petalen länglich. Lippe keilig 3-eckig, an der Spitze etwas eingedrückt, mit sehr kleinen, borstenartigen Seitenlappen, am Grunde mit 2 niedergedrückten, kurzen, länglichen, anstehenden Schwielen, orangegelb. Säule grün; Seitenflügelchen an der Spitze, halb lanzettlich; Endflügelchen verlängert, ausgerandet.

Philippinen.

34. *Dendrochilum linearifolium* Hook. f. Fl. Br. Ind. V, 782; Ic. pl. t. 1859. — *Platyclinis linearifolia* Ridl. Journ. Linn. Soc. Bot. XXXII, 231.

Trugknollen gedrängt, klein, eiförmig, gerade oder gekrümmt, 0.80—1.60 cm. lang. Blatt gestielt, länglich bis linear-länglich, stumpf, dick ledrig, 2.50—5 cm. lang; Stiel 0.80—1.60 cm. lang. Blütenstand umgebogen, 7.50—12.50 cm. lang. Bracteen lanzettlich pfriemlich, dem Ovarium gleich lang. Blüten klein, grünlich, 0.80 cm. breit. Sepalen und Petalen lanzettlich, zugespitzt, 3-nervig. Lippe länglich bis verkehrt eirund, 3-lappig; Seitenlappen klein, 3-eckig, spitz; Mittellappen länglich eirund oder nahezu vierkant; innen mit 3 Kielen. Endflügelchen der Säule stumpf; Seitenflügelchen viel kürzer, am Grunde der Säule, linear, spitz.

Malaiische Halbinsel: Ophir (Ridley), Perak (Scortechini).
Batang Padang (Wray).

35. *Dendrochilum glumaceum* Lndl. Bot. Reg. 1841, misc. n. 58; Bot. Mag. t. 4853; Miq. Fl. Ind. Bat. III, 627. — *Platyclinis glumacea* Hemsl. Gard. Chr. 1881, II, 295; Veitch Man. Orch. pl. V, 81.

Trugknollen gedrängt, spindelig eiförmig, Blatt gestielt, lanzettlich, \pm 30 cm. lang. Pedunculus fädlich. Traube hängend, dicht, vielblütig. Blüten gelblich weiss, wohlriechend. Sepalen und Petalen lanzettlich, zugespitzt. Lippe 3-lappig, mit 2 verdickten, gelben Längsrippen; Seitenlappen kurz, breit, spitz, aufwärts gebogen; Mittellappen breit, rundlich, kurz zugespitzt. Endflügelchen der Säule geschlitzt; Seitenflügelchen ebenso lang.

Philippinen.

36. *Dendrochilum Kingii* J. J. S. — *Platyclinis Kingii* Hook. f. Fl. Br. Ind. V, 708; Ic. pl. t. 2015.

Rhizom kurz. Trugknollen flaschenförmig, 2.50 cm. lang. Blatt kurz gestielt, linear lanzettlich, spitzlich, dünn ledrig, 5-nervig, 7.50—17.50 cm. lang. Blütenstand den Blättern gleich lang, locker. Bracteen 0.40 cm. lang. Blüten 0.80 cm. breit, aussen grün, innen gelb. Paarige Sepalen eirund lanzettlich, zugespitzt, eben so wie die Petalen 5-nervig, das unpaare 3-nervig. Labellum grün, 3-lappig; Seitenlappen abgerundet, gekerbt; am Grunde des eirunden, spitzen Mittellappens mit 2 gekrümmten Schwielen. Säule sehr kurz, gekrümmt, auf dem Rücken dick gekielt, an der Spitze stumpf, beiderseits mit einem schmalen, 2—3 zahnigen Flügelchen. Anthera ellipsoidisch, gebuckelt.

Malaiische Halbinsel: Perak (Scortechini).

37. *Dendrochilum rufa* J. J. S. — *Platyclinis rufa* Rolfe, Kew Bull. 1898, 192.

Trugknollen rasig, länglich eiförmig, 1.25 cm. lang. Blatt linear, spitz, am Grunde verschmälert, 22.50—25 cm. lang, 0.85—1 cm. breit. Rachis vielblütig, 2.50—3.75 cm. lang.

Bracteen länglich lanzettlich, spitzlich, eingerollt, 0.40 cm. lang. Blütenstielchen kaum 0.20 cm. lang. Blüten rot-braun. Sepalen eirund, zugespitzt, concav, 0.35 cm. lang. Lippe 3-lappig, 0.30 cm. lang, 0.26 cm. breit, am Grunde schwach sackig und mit 2 breiten, stumpfen Schwielen; Seitenlappen breit, sehr stumpf, eckig; Mittellappen 3-eckig eirund, stumpflich. Säule schlank, gekrümmt, 0.20 cm. lang, unterhalb der Mitte beiderseits 2-zählig. Rostellum länglich.

Trop. Asien.

38. *Dendrochilum stachyodes* J. J. S. — *Platyclinis stachyodes* Ridl. Trans. Linn. Soc. ser. II, Bot. 1894, 234.

Trugknollen cylindrisch-kegelig, gedrängt, 2.50 cm. lang, 0.30 cm. dick. Blütenstand 12.50 cm. lang, dicht vielblütig. Bracteen eirund, spitz, 7-nervig, länger als das Ovarium, 0.30 cm. lang. Blüten klein. Sepalen lanzettlich, spitz, 0.60 cm. lang. Petalen breiter. Lippe lanzettlich, 3-lappig, am Grunde mit einem keilig vierkantigen, ausgerandeten, in 2 erhabene Nerven auslaufenden Callus; Seitenlappen kurz, eirundlich, sichelig, stumpf, unregelmässig buchtig gezähnt; Mittellappen viel länger, lanzettlich, spitz. Säule kurz, breit; Endflügelchen vierkant, 3-zählig; Seitenflügelchen fehlend. Rostellum halb eirund, dick.

Borneo: Kinabaloë.

Diese Art steht *D. exalatum* J. J. S. sehr nahe; der dichte Blütenstand und die schmale Lippe unterscheiden sie jedoch nach der Beschreibung von dieser Pflanze.

39. *Dendrochilum exalatum* J. J. S. n. sp.

Rhizom kurz. Trugknollen an der Spitze verdünnt, \pm 2 cm. lang. Blatt gestielt, linear, stumpf, mit einem Spitzchen, \pm 11.20 cm. lang, 0.70 cm. breit; Stiel 1.80 cm. lang. Blütenstände an den jungen Sprossen, \pm 16 cm. lang, locker. Pedunculus dünn, \pm 9 cm. lang. Bracteen schmal

kahnförmig, mit einem Spitzchen, 0.35 cm. lang. Sepalen lanzettlich, spitz, 3-nervig, 0.60 cm. lang, 0.17 cm. breit. Petalen 3-nervig, stark ausgefressen, 0.50 cm. lang, 0.20 cm. breit. Lippe im Umriss eirund, 3-lappig, stark ausgefressen, 3-nervig, am Grunde mit 2 Längsrippen, 0.40 cm. lang, 0.275 cm. breit; Seitenlappen-verhältnissmässig gross, stumpf; Mittellappen eirund, zugespitzt, 0.27 cm. lang. Säule ziemlich schlank, etwas gebogen, 0.175 cm. lang; Endflügelchen einfach, ausgerandet; Seitenflügelchen völlig fehlend. Rostellum sehr gross.

Sumatra (Korthals).

Diese Pflanze ist *D. Kingii* äusserst ähnlich; die Seitenflügelchen der Säule fehlen jedoch völlig, während die Schwielen auf der Lippe anders gebildet sind als in Hooker's Figur.

Herb. Lugd. Bat. n. 904, 77—9.

40. *Dendrochilum junceum* Rehb. f. Otia Bot. Hamb. 54; Xen. Orch. III, 30.

Pseudobulbis aggregatis teretiusculis brevibus, vagina suprema angusta punctulata, foliis tenuibus elongatis subulatis (?); elongatis, usque pedalis, pedunculus longe inclusis, apicem versus ex parte vaginali exsertis, nutantibus, racemosis; minutifloris, bracteis oblongis, scariosis, ovaria involventibus, sepalis oblongis, tepalis rhombeis, labello minutissimo trifido, laciniis lateralibus semilunatis, lacinia media multo minori triangula, carina angulata in basi media, carina utrinque opposita medio angulata, columna minuta, brachio uno lineari utrinque.

Philippinen: Luzon; Mahahai (Wallis).

APPENDIX.

Erst nach dem Abdrucken kam mir das „Journal of the Straits Branch of the Royal Asiatic Society“ n. 39 (1903) in die Hände. Ridley beschreibt dort noch die nachstehenden Arten.

Dendrochilum ellipticum Ridl. Journ. Str. Br. Asiat. Soc. 1903, 77 (Sect. *Eudendrochilum*).

Rhizom lang, holzig, verzweigt, gelb. Trugknollen kegelig cylindrisch, gekrümmt, 1.85 cm. lang. Blatt dünn ledrig, elliptisch lanzettlich, gegen die Spitze etwas verbreitert, stumpf, 7.50 cm. lang, 2.50 cm. breit. Blütenstände 7.50 cm. lang, mit grossen Scheiden am Grunde. Bracteen eirund, spitz, dem kurzen Ovarium nahezu gleich lang. Blüten 0.30 cm. lang, ziemlich fleischig. Sepalen lanzettlich, spitz, an der Spitze verdickt und stielrund. Petalen ähnlich, aber schmaler. Labellum geigenförmig, stumpf, bepestelt, die Rippen am Grunde undeutlich, eine bepestelte Masse bildend. Gynostemium ziemlich lang; Endflügelchen 3-zählig; Seitenflügelchen ungefähr in der Mitte der Säule, linear, länger als breit.

Singapore: Sumbawang (Ridley 6536).

Diese Art folgt wohl am Besten nach *D. conopseum* Ridl.

Dendrochilum angustifolium Ridl. Journ. Str. Br. Asiat. Soc. 1903, 77. (Sect. *Eudendrochilum*).

Rhizom lang, holzig, stielrund. Trugknollen 2.50—3.75 cm. entfernt oder dichter gestellt, nahezu cylindrisch, 1.25—1.90 cm. lang. Blatt schmal, linear lanzettlich, 5 cm. lang, 0.65 cm. breit, mit einem Spitzchen, am Grunde schmal. Blütenstände allein oder mehrere zusammen auf einem starken, kurzen Stiel am Grunde der Trugknollen, mit zahlreichen Scheiden am Grunde, 7.50—10 cm. lang. Blüten zahlreich, grünlich weiss, 0.30 cm. lang. Bracteen eirund,

spitzlich, halb so lang wie das Ovarium. Rachis schärflich. Sepalen linear lanzettlich. Petalen schmaler. Labellum schmal lanzettlich, stumpf, mit 2 dicken Rippen am Grunde und 1 schwächeren dazwischen. Gynostemium kurz; Endflügelchen kappig, klein gezähnt; Seitenflügelchen am Grunde der Säule, linear. Frucht 1.25 cm. lang, kugelig-eiförmig, 3 kantig.

Mal. Halbinsel: Selangor, Bukit Hitam (Kelsall), Pahang, K'luang Terbang (Barnes).

Dendrochilum odoratum J. J. S. — *Platyclinis odorata* Ridl. Journ. Str. Br. Asiat. Soc. 1903, 72. (Sect. *Platyclinis*).

Trugknollen cylindrisch, nach oben verdünnt, 6.25—7.50 cm. lang. Blatt gestielt, lanzettlich, spitzlich, 22.50 cm. lang, 1.90 cm. breit; Stiel 5 cm. lang, dünn. Blütenstand übergeneigt, zierlich, 30 cm. lang, die untere Hälfte nackt, dünn. Blüten grünlich weiss, süss riechend, 0.60 cm. lang, zahlreich. Bracteen lanzettlich, zugespitzt, kürzer als das Ovarium. Sepalen und Petalen lanzettlich, zugespitzt, spitz. Labellum ganz, zungig, stumpf, sehr kurz behaart, mit 2 nahezu die ganze Lippe durchlaufenden Kielen. Gynostemium ziemlich kurz, breit geflügelt; Seitenflügelchen frei von etwas unterhalb der Narbe, dem Endflügelchen gleich lang, linear, die Spitze gezähnt; Endflügelchen gross, gezähnt. Anthera mit einem kurzen, breiten Spitzchen.

Perak (Curtis n. 2854).

Diese Art gehört wahrscheinlich in die Nähe des *D. simile* Bl. oder *D. arachnites* Rchb. f.

Ich bin überzeugt, dass die Zahl der Arten dieser Gattung zu gross ist, und das mehrmals Varietäten oder Formen als neue Arten beschrieben worden sind.